

Cette mesure est de rigueur. C'est à chacun des intéressés à éviter à ne point encourir la déchéance de leurs prétentions, et à remettre dès lors les titres qu'ils pourraient avoir.

Der Staatsrath, General-Intendant des Königlich-Hausen macht, nochmals allen Entrepreneurs, Kaufleuten, Handwerkern, Tagelöhnern, die während diesem Jahre Lieferungen und Arbeiten für das Königlich-Haus gemacht haben, bekannt, daß ihre Rechnungen spätestens am 1ten Januar Morgens eingereicht werden müssen. Widrigenfalls und nach Verlauf dieses Zeitpunkts, werden solche nicht mehr angenommen.

Ein jeder also der Forderungen zu machen hat, wird darüber seine Belege sogleich in dem Bureau der General-Intendantz abgeben, damit solche nicht als verjährt angesehen werden müssen.

Verkauf von Grundstücken:

1. Ein Stück Erbland am Reißberge, zwischen dem Herrn Inspektor Steinhilfer gelegen, ist zu verkaufen, und ist sich deshalb am Ende der Karlsbafers Strafe, in der Witwe Helmutz Behausung 2 Treppen hoch, zu melden.
2. Ein Haus in der Frankfurter-Strafe Nr. 43, und ein Haus in der Karlsstraße Nr. 79, sind aus der Hand zu verkaufen. Man kann die Bedingungen bei dem Eigenthümer in Nr. 43 in der bel Etage erfahren. Die Hälfte des Kaufpreises kann auf den Häusern stehen bleiben.
3. Ein Haus in der schönsten Lage der hiesigen Residenz, welches aus 18 heizbaren Stuben, eben soviel Kammern, guten Kellern, Holz- und Pferde-Stallung u. s. w. besteht, ist zu verkaufen, und kann ein großer Theil gleich, und das ganze Haus auf Ostern 1811 bezogen werden. Auch kann auf Verlangen der größte Theil des Kaufpreises darauf stehen bleiben.
4. Es will der General-Major von Bohr sein in Balthershausen stehendes Haus, nebst dem Garten, verkaufen. Das Weitere davon ist bei dem Verwalter Florenz in der Königsstraße Nr. 164 zu vernehmen.
Braunschweig. Der Herr Doctor medicinae Zink, genannt Sommer hieselbst, hat mir den meistbietenden Verkauf seines Wohnhauses nebst Zubehör, welches allhier auf der Scharrenstraße unter der Nr. 749 belegen ist, aufgetragen. Ich habe dazu einen Bietungs-Termin auf den 11ten Jan. 1811 angesetzt, und lade die Kauflustigen hierdurch ein, an diesem Tage Morgens 10 Uhr in meiner Wohnung in dem Hause des Herrn Organisten Lemme auf dem Wohlwege Nr. 2038 sich einzufinden, die Kaufbedingungen, welche auch früher bei mir eingesehen werden können, zu vernehmen, ihr Gebot, in vollwichtigem Golde, zu Protokoll zu geben, und wegen des Zuschlags das Weitere zu erwarten. Auch

diejenigen, welche dieses Grundstück vor jenem Termine aus der Hand zu kaufen wünschen, können darüber mit mir unterhandeln. Ein Theil der Kaufsumme kann dem Befinden nach daran stehen bleiben. Das Nähere hierüber ist bei mir zu erfragen. Hier bemerke ich nur, daß dieses große und massive Haus, welches vor wenigen Jahren ausgebauet ist, in der Nähe des Messeviers liegt, daß dabei nicht nur bequeme Seiten- und Hintergebäude, eine geräumige Flur, viele große Wöden, sondern auch 2 Höfe und 2 Gärten befindlich sind, und da es daher zu einem großen Gasthof oder zu einer Fabrik besonders passend ist, bei welcher man für Handwerker verschiedener Art eines beträchtlichen Raums bedarf. Den 22ten November 1810.

Der Notar des hiesigen Stadt-Kantons
J. H. A. Frühling.

6. Hof. Nachdem in Gemätheit des von königl. Tribunal erhaltenen Auftrags nachfolgende, zur Konkurs-Masse des Einwohners Heinrich Büchling zu Hof gehörige Grundstücke, mit Beibehaltung der bereits darauf gethanen Gebote, und zwar: 1) das Wohnhaus und Mistenstätte, an Wilhelm Sandhagen, modo Johannes Rabe gelegen, nebst 3 A. Garten vor, und $\frac{1}{2}$ A. Garten hinterm Hause, lit. Ch. B. Nr. 170, worauf in letztem am 31ten August l. J. gestandenen Lizitations-Termin 163 Rthlr. ex post. aber noch 57 Rthlr. mehr und überhaupt also 220 Rthlr. geboten worden; 2) $2\frac{1}{2}$ A. 7 A. einzeln Wiese zu $\frac{1}{3}$ Theil von der Batterwiese an und mit Johannes Kraft und Nikolaus Nimmemann, lit. Ch. H. Nr. 44, auf welche 58 Rthlr.; und 3) $\frac{1}{2}$ A. 14 $\frac{1}{2}$ Rut. einzeln Garten zur $\frac{1}{3}$ Theil bei dem Weischen, an George Jacob, lit. Ch. B. Nr. 181, worauf 45 Rthlr. geboten worden sind, anderweit ausgetoten, und deswegen ein nochmaliger Lizitations-Termin auf Donnerstag den 17ten Januar a. fut. Vormittags 10 Uhr dahier abgehalten werden soll; so wird solches Kaufstübhabern mit der wiederholten Bemerkung, daß bei der Versteigerung die bereits gethanen Gebote beibehalten, und mit diesen der Anfang gemacht werden soll, hierdurch bekannt gemacht, damit sie in praesentia auf dem Bureau des hiesigen Friedensgerichts erscheinen, bieten, und die Meistbietenden darauf von königlichen Distrikts-Tribunal den Zuschlag erwarten. Den 20ten November 1810.

Der Friedensrichter Rössel, kraft Auftrags.

7. Münden. Vermöge einer, von königl. Distrikts-Tribunale zu Kassel auf die Bestätigung eines Familienraths-Gutachtens erfolgten Verfügung, soll das den Kindern des verstorbenen Einwohners Johann Heinrich Sittig, des dritten, zu Lutterberg, im Kanton Münden zugehörnde, zwischen Johann Jürgen Bischoff sen. und Johannes Windelnecht daselbst belegene Wohnhaus, vor mir dem unterzeichneten, von gedachtem hohen Gerichte dazu kommittirten Kantons-Notar öffentlich und an den Meist-